



Visionary Day: Bewerbungsfrist läuft

Regen. Egal ob ausgefallene oder ganz unspektakuläre Ideen, es geht immer um Weiterentwicklung. Mit den Fragen „Dir fehlt das Geld“ oder „Dir fehlt der Partner“ oder „Dir fehlt etwas im Landkreis“ wollen die Wirtschaftsjuvenen mit dem Visionary Day am 7. November eine Möglichkeit geben, Ideen, die in den Startlöchern stehen, zu unterstützen. Das beste Konzept wird mit 2000 Euro ausgezeichnet. 1000 Euro gibt's für den 2. Preis, 500 Euro für den dritten Platz. Zudem unterstützt die IHK die Gewinner.

Bewerben kann sich jeder. Es kann sich um eine Geschäftsidee handeln sowie eine gute Idee für den Landkreis. Vielleicht hat auch ein Verein schon lange eine gute Idee. Für alle

diese kreativen Köpfe will der Visionary Day eine Plattform bieten, um Ideengeber und Unterstützer zusammen zu bringen. Falls ein Bewerber für die Präsentation Hilfe braucht oder dem Konzept noch der letzte Schliff fehlt: Das Netzwerk der WJ hilft gerne. Finanzielle Unterstützung oder der richtige Partner für die Umsetzung und Realisierung kann mit ein wenig Glück am 7. November im Landwirtschaftsmuseum gefunden werden. Bewerbung unter www.visionaryday.de.

Die WJ-Vorständler (im Bild von links) Christoph Pfeffer, Klaus Jakob, Sarah Raith und Regina Stoiber finden, dass es nicht immer eines großen Denkers bedarf, um gute Ideen zu haben. – bb/Foto: WJ